

DVD-TIPP

EIN EINFACHER PLAN, DER FAST GELINGT

Berlin-Gropiusstadt im Rekord-sommer 2003. In den Parks stinkt es nach Hundescheiße, überall Scherben, in den Ecken stehen Dealer. Wer hier lebt, ist Gangster oder Opfer. Lukas, Gino und Julius sind solche Opfer. Kein Geld fürs Schwimmbad, kein Glück in der Liebe und nur Stress zu Hause. Als sie im Park Gras kaufen wollen, geraten sie zwischen rivalisierende Dealer. Die verprügeln Lukas und wollen 500 Euro Schutzgeld. Wie soll Lukas das Geld auftreiben? Sein neuer Klassenkamerad Sanchez hat eine Idee: Einfach in die Schule einbrechen, die neuen Computer aus dem Lager schleppen und verkaufen. Dann sind sie alle Geldsorgen los. Der Plan gelingt. Fast. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Engagiert mit Kopf, Hand & Herz

**HANNOVER.** Am heutigen Sonnabend, 19. August, von 14 bis 15 Uhr, veranstaltet der Verein Serve The City Hannover im Authof (ehemals Galeria Kaufhof), Seilwinderstraße 8, einen Workshop zum Thema „Engagiert mit Kopf, Hand & Herz - Entdecke, wie du dich einbringen kannst!“.

Du willst dich für andere in Hannover einsetzen, weißt aber manchmal einfach nicht, wie? Komm und finde es heraus! Zusammen lassen sich Stärken (wieder neu) entdecken. Der Verein Serve The City Hannover zeigt, wie diese optimal eingesetzt werden können, um anderen etwas Gutes zu tun.

Der Workshop richtet sich an alle, die sich mit ihren Talenten und Interessen in Hannover einbringen und etwas Gutes tun wollen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit sich bei einem Kaffee auszutauschen.

Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen einfach eine Mail an [stefan@servethecity-hannover.de](mailto:stefan@servethecity-hannover.de) oder direkt an [Rahel@servethecity-hannover.de](mailto:Rahel@servethecity-hannover.de) – sie leitet den Workshop. Weiteres auch unter [servethecity.hannover](mailto:servethecity.hannover) bei instagram und [www.servethecity-hannover.de](http://www.servethecity-hannover.de)

# Machen statt meckern

Die **9. MAKER FAIRE HANNOVER** bietet an diesem Wochenende im HCC wieder jede Menge Ideen, Vorträge und Workshops für alle, die selbst etwas zum Besseren verändern wollen

**HANNOVER.** Innovation und Mitmach-Kultur: An diesem Wochenende startet wieder die Maker Faire – das bunte Mitmach-Festival für die ganze Familie. Zum neunten Mal treffen sich im Hannover Congress Centrum indoor wie outdoor rund 1.000 Maker, Tüftler, Erfinder und Künstler, um große und kleine Besucher mit ihren eifallsreichen Projekten zu begeistern. Die Maker Faire wird am heutigen Sonnabend, 19. August, um 10 Uhr von der Niedersächsischen Kultusministerin Julia Willie Hamburg eröffnet.

Das Motto lautet „Machen statt meckern!“ – und Deutschland brauche genau diese Maker-Einstellung, meint Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger, die auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für die das familienfreundliche Selberracher-Festival übernommen hat. Und sie erklärt: „Etwas ausprobieren, Neues bauen oder Altes reparieren – Machen fühlt sich einfach gut an.“

Dass diese Botschaft in immer mehr Köpfen, zumindest den klugen und denen, die es werden wollen, ankommt, zeigt die zunehmende Zahl der Interessierten. Das bunte DIY-Festival für die ganze Familie erwartet in diesem Jahr rund 1000 Maker und 15.000 Gäste, in drei Ausstellungshallen sowie im angrenzenden Fontänen-Garten. Die Maker Faire versteht sich als ein Ort für Inspiration, Kreativität und Technologie und bietet der wachsenden Community eine Plattform. Darüber hinaus will Maker Media mit der Veranstaltung, dem Ma-

ke-Magazin und der Plattform Make Education speziell den Nachwuchs auf spielerische Weise für MINT-Themen und den kreativen Umgang mit Technik begeistern.

Zu den präsentierten DIY-Projekten zählen nach wie vor Arduino, Roboter, Raspberry Pi, Smart Home, Licht-Projekte, 3D-Druck, Modellbau, Upcycling, Steamfunk, aber auch klassisches Handwerk und Handarbeit. An über 200 Ständen bieten die Erfinderinnen und Selberracher ein breites Spektrum an kreativen Projekten und Mitmachaktionen, darunter Coden und Programmieren, fahrende Roboter, blinkende Kleidung, Cosplay, beeindruckende Lego-Kunstwerke, außergewöhnliche Licht- und Soundinstallationen sowie aktuelle Technologien wie KI, Lasercutter und 3D-Druck. Auch Cool: Die Schreinerin Julia Maria Spielvogel, hat ihren Land Rover Defender zu einer mobilen Schreinerwerkstatt umgebaut hat und zeigt, wie man drehselt..

„The Iron Horse“ ist nicht nur eine visuelle Attraktion, sondern auch ein Symbol für den Ideenreichtum der Maker-Community. Das 4,50 Meter hohe und 8,50 Meter lange Eisenpferd des spanischen Künstlers Jorà Ferré kann live in Aktion bewundert werden. Zu rockigen Klängen setzen die mechanisch gesteuerten Beine des imposanten Pferdes zum Galopp an, währenddessen eine Ballerina auf seinem Rücken tanzt.

Einen echten Hingucker bringt auch der Maker und Musiker Quentin Thomas-Oliver aus Texas mit. Es ist der knapp drei Meter hohe Schlagzeug-Roboter Ponytrab, den er gemeinsam mit seiner Partnerin Hilary auf klassischen Instrumenten begleitet. Die Roboter-Percussion bietet den Zuhörerinnen und Zuhörern einen Musikgenuss der besonderen Art.



Löten, Nähen, Programmieren: Bei der Maker Faire entstehen nützliche und interessante Dinge.

Foto: Maker Media

„Die Ausstellerinnen und Aussteller machen Innovationen greifbar und zeigen: Fortschritt braucht kluge Ideen und vor allem Menschen, die anpacken“, findet Regionspräsident Steffen Krach.

Zu den weiteren Attraktionen zählen auch in diesem Jahr die originalgetreuen R2D2-Nachbauten des R2-Builders-Clubs sowie die packenden Kampfaberduelle der bekannten Mad Metal Machines, die nach 2019 erstmals wieder

über beide Tage ein großes Turnier austragen werden. In der Dark Gallery gibt es unter anderem die spektakulär illuminierte und sich langsam drehende Marmelbahn „Marbles“ des niederländischen Lichtkünstlers Gertjan Adema zu sehen.

Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr findet auch auf dem diesjährigen DIY-Festival ein Lehrertag statt. Im Mittelpunkt stehen kreative und praxisorientierte Projekte für die naturwissenschaftlichen Fächer. Das Programm der kostenlosen Fortbildung dauert von 9.45 bis 14.30 Uhr, im Anschluss haben die Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, sich auf der Maker Faire über die ausgestellten Make Education-Projekte zu informieren.

Die 9. Maker Faire Hannover findet vom 19. bis 20. August im Hannover Congress Centrum (Niedersachsenhalle, Eilenriedehalle, Glashalle) und angrenzendem Außenbereich statt. Geöffnet ist am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Tickets sind im Onlineshop zu kaufen. Erwachsene zahlen 19,50 Euro für die Tageskarte, ermäßigt 14,50 Euro. Familientickets gibt es ab 28 Euro. Kinder unter zehn Jahren haben freien Eintritt. An den Tageskassen vor Ort kann ausschließlich bargeldlos gezahlt werden. Eine Programmübersicht mit allen Vorträgen, Workshops, Ständen und Ausstellenden steht online bereit.

[maker-faire.de/hannover](http://maker-faire.de/hannover)

## Der Wunsch nach Freiheit

**HANNOVER.** Die Künstlerin und Filmregisseurin Laleh Barzegar stellt ihre Malerei und einen experimentellen Kurzfilm vor: Die Ausstellung „Horizonte und Kreise“ ist bis zum 29. September im kargah-Kulturkiosk, Stärkestraße 19a, zu sehen.



Malereien von Laleh Barzegar sind in der Ausstellung „Horizonte und Kreise“ im kargah-Kulturkiosk zu sehen.

Courtesy of the artist

Die 1980 in Teheran geborene Künstlerin unterrichtete – nach einem Bachelor-Abschluss im Fach Filmregie – ab 2005 im Jugend-Cinema-Verein in Teheran. Nach dem Umzug nach Köln im Jahr 2015 absolvierte sie ein weiteres Regiestudium an der Kunsthochschule für Medien Köln, das sie mit ihrer Abschlussarbeit, dem Kurzfilm „Ich, Leili“ abschloss. 2019 erschien ihr Film „Domino“, der beim Filmfest Bremen einen Publikumspreis gewann und das Leben iranischer Frauen zwischen patriarchalischen Ansprüchen und dem Wunsch nach Unabhängigkeit thematisiert.

Neben den filmischen Arbeiten widmet sich Laleh Barzegar in den letzten Jahren verstärkt der Malerei. Porträts sowie Landschaften definiert sie in geometrischen Formen und abstrakter Auflösung. Das Minimalistische in ihren Arbeiten käme „unbewusst von meinem Wunsch, frei zu sein. Der Wunsch, alles Komplizierte zu vereinfachen, der Wunsch nach Freiheit... innerer Freiheit“, so die Künstlerin.

Geöffnet ist Montag bis Freitag, jeweils von 10 bis 16 Uhr, sowie auf Anfrage unter [kultur@kargah.de](mailto:kultur@kargah.de).

## Fahrrad-Konzert

**HANNOVER.** Das Neue Ensemble lädt zu seinem 30-jährigen Bestehen zu einer literarisch-musikalischen Fahrrad-Klang-Tour durch Hannover ein. Diese ist mit Konzerten, Anekdoten und Wissenswerten gespickt. Zentrale Figuren der Stadtgeschichte treffen an ausgewählten Orten mit aktuellen Tendenzen zusammen. So gibt es zum Beispiel ein Ständchen für Kurt Schwitters am Kröpcke, ein Konzert mit Violine und Kemenge für Caroline Herschel an der Volkssternwarte Linden oder eine Flötensonate für Sophie Charlotte im Georgengarten.

Treffpunkt für die rund 15 Kilometer lange geführte Fahrradtour ist am Sonntag, 20. August, an der Tourist-Information, Ernst-August-Platz 8. Los geht es um 14.30 Uhr. Ein Abschlussfest mit „Konzert unterm Dach“ beginnt um 20 Uhr in der Alten Grammophonfabrik.

Achtung: Die erforderlichen Fahrräder sind von den Teilnehmenden mitzubringen; Leihräder können nur auf Anfrage hinzugebucht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, ermäßigt 18 Euro. Die Anmeldung ist möglich über [visit-hannover.com](http://visit-hannover.com), nähere Informationen stehen online.

[dasneueensemble.de](http://dasneueensemble.de)



Das Neue Ensemble feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einer musikalischen Fahrradtour.

Foto: Stefan Becker

## Street-Art- und Graffiti-Festival

**HANNOVER.** Beim Urban Nature Festival treffen sich wieder lokale und internationale Street Artists, um der Stadt mit ihrer bunten Kunst ein neues Gesicht zu geben. Noch bis zum 20. August werden, jeweils von 10 bis 22 Uhr, an der Ihme Hall und weiteren freigegebenen Flächen live Kunstwerke entstehen. Zuschauen ist ausdrücklich erwünscht. Tagesüber gibt's Musik von wechselnden DJs, am Sonnabend die Aftershow-Party mit Sascha & GBSN und dem Kollektiv Tanzen mit Pflanzen im Café Glocksee. Im Bei Chéz Heinz ist am Sonntag von 12 bis 20 Uhr der Kunstiosk geöffnet.

Mehr Infos: [graffiti-netz-hannover.de](http://graffiti-netz-hannover.de)

## Tanzfestival „Best of Orient“

**HANNOVER.** Das orientalische Sommerfest „Best of Orient“ lädt an diesem Wochenende wieder zum Mittanzen im Freizeitheim Döhren, An der Wollbahn 1, ein. Am Sonnabend, 19. August, gibt es ab 14.30 Uhr einen Tanz-Workshop vom Tribe Black Pearls, danach ab 16.30 Uhr einen großen Orientbasar mit Schmuck, Kostümen und Henna-Malerei. Die Aftershow mit zweieinhalb Stunden orientalischem Tanzprogramm startet den Einlass um 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro.

## Sommerfest der Villa Seligmann

**HANNOVER.** Die Villa Seligmann, Hohenzollernstraße 39, feiert mit ihrem Sommerfest den 170. Geburtstag ihres Namenspatrons, dem einstigen Hausherrn Siegmund Seligmann, der ab 1879 als kaufmännischer Direktor und Vorstandsmitglied der Firma Continental aktiv war. Die zu Beginn des 20. Jahrhunderts gebaute Villa ist heute eines der wenigen hannoverschen Zeugnisse des jüdischen Bürgertums vor der Schoa – ein Ort der Erinnerung ebenso wie der Gegenwart und der Kultur. Auf dem Programm am Sonntag, 20. August, stehen ab 15 Uhr Vorträge, Führungen und Gespräche, freie Ausstellungs- und Hausbesichtigungen sowie die Filmvorführung „Johanna Seligmann Coppe – Ein Leben für die Familie“ (ab 16.30 Uhr). Mit einem Zwischenspiel wird ab 16 Uhr die hauseigene Orgel vorgestellt, ein weiteres Konzert gibt es ab 18.30 Uhr mit jüdischer und eigener Musik von Nico Gutu am Akkordeon. Der Eintritt zum Sommerfest ist frei. Nur noch wenige Tickets gibt es für das anschließende Konzert „Von Swing bis Tango“, das um 19.30 Uhr beginnt. Der Eintritt hier kostet 18, ermäßigt 8 Euro, eventuelle Restkarten können über die Internetseite der Villa Seligmann gebucht werden.

[villa-seligmann.de](http://villa-seligmann.de)



KATHARINA THALBACH LIEST „MISS MERKEL - MORD IN DER UCKERMARK“ 17. März 2024 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Emmi & Willnowsky**  
01. Oktober 2023: Theater am Aegi

**Hannes Wittmer**  
02. Oktober 2023: Lux

**Parsifal**  
03. Oktober 2023: Opernhaus

**Alabama Thunderpussy**  
04. Oktober 2023: Faust - Mephisto

**Moshtari Hilal - Hässlichkeit**  
05. Oktober 2023: Literaturhaus

**PunkRockFest Vol. III**  
06. Oktober 2023: chez heinz

**Let's Burlesque**  
07. Oktober 2023: Theater am Aegi

**Hannover-Burgdorf - HSG Wetzlar**  
08. Oktober 2023: ZAG Arena

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](http://tickets.neuepresse.de)